

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	21702	
		DK5 DK5-GK	6230	6232
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuhof	
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	28	24
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.11.2002	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	85875,3875	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 3.4 Trockenrasen	Schutz nur teilweise	Ja
----------------------------	---------------------------	-----------------------------	----

Gesamtbewertung	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	3	Flächenhafte starke Belastung
– Ökolog. Funktion	9	Herausragender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Bezirksbahnhof Roß der Hafanbahn
 Der Bewuchs stellt sich im wesentlichen als artenreiche Trockenrasen- bzw. trockene Ruderalflur dar, die reich an Einjährigen ist. Sehr bemerkenswert ist das Vorkommen des Florentiner Habichtskrauts im westlichen Teil, das nach Roter Liste als ausgestorben gilt, auf dem U-Bootbunker wiedergefunden wurde und mit dessen Zerstörung wieder als verschollen galt.
 Die Gleise werden nach und nach herausgenommen, grundsätzlich soll die Bahnanlage aber wohl erhalten bleiben. Ein Gleisbett war im März 03 mit Mutterboden aufgefüllt worden. Es ist zu hoffen, daß hier keine "Biotopverbesserungen" vorgenommen werden, die den Lebensraum seltener Arten durch Allerwelts-Einheitsgrün ersetzen.
 Stellenweise gibt es eine leichte Bewaldungstendenz mit Wald-Kiefer, Birke und Zitterpappel.
 Insgesamt sind 11 Rote-Liste-Arten erfaßt, darunter auch der Sand-Wegerich (RL 1), möglicherweise sind es mehr (ungünstige Kartierzeit). Desweiteren kommen die Becherflechten *Cladonia fimbriata* *C. gracilis* u. *C. coniocraea* vor und *Polytrichum piliferum* (Moos).
 Es ist allerdings - wie typischerweise auf Bahnflächen - zu bedenken, daß dieser Lebensraum durch ein intensives Pestizidregiment geprägt ist.
 Aufgrund des Bewuchses hätte eine Bewertung mit 6-7 erfolgen müssen - da es sich um eine Bahnanlage handelt, erfolgte Abwertung auf 5. Der Schutz nach § 28 gilt für den größten Teil der Fläche, völlig vegetationfreie Gleise mit Bahnschotter, sowie stärker ruderalisierte Bereiche besonders in Randlagen bis hin zu kleinen Brombeergebüschen bleiben ausgenommen.
 Ein Bereich, der eindeutig als Silbergrasflur zu identifizieren war, ist gesondert kartiert (Biot.Nr 25).
 (Die %-Angaben bei den Biotoptypen sind als grobe Schätzung zu verstehen, die Signatur VB hätte natürlich eigentlich auch 100%erhalten müssen - hier sind nur die vegetationsfreien Bereiche gemeint.)

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	55 %
2	TMZ	Sonstiger Trocken- oder Halbtrockenrasen (2000)		
3	*	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)		
1	2			25 %
2	VB	Bahnanlage (2000)		
3	-	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)		
1	3			20 %
2	APT	Ruderalflur trockener Standorte (2000)		
3	*	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)		
1	4			0 %

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	21702
		DK5 DK5-GK	6230 6232
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuhof
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	28 24
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.11.2002
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	85875,3875
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
2	VBG	Gleisanlage (2000)		
3	b	Brache, keine Nutzung (b)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	zw Roßkanal u. Köhlbrandbrücke		
Nachbarnutzung/en	Straßen, Hafen		
Rechtswert (X)	563137	Hochwert (Y)	5930507
Bezirk	Hamburg-Mitte	Naturraum	Hamburger Hafen (Singularität) (673.02)
Stadtteil (OT-Nr.)	Steinwerder (139)	Gemarkung	Steinwerder-Waltershof (122)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input checked="" type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG			
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	21702	
			DK5 DK5-GK	6230	6232
			DK5 - Name	Neuhof	
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	28	24
Bearbeitung	PRO	Kopie	Nein	Kartierung	01.11.2002
Räumliche Abbildung	Fläche			Fläche / Länge [m²/m]	85875,3875
Anzahl Abschnitte	1			Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
21702	21720	6230	28	29.09.2010	K	6232	24
21702	21706	6230	11	15.09.1988	<	6232	5

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
11671	0	6230_28_011102_1.JPG	Oderhafen (N)
11672	0	6230_28_011102_2.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

08.04.2020

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	21702	
		DK5 DK5-GK	6230	6232
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuhof	
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	28	24
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.11.2002	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	85875,3875	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben

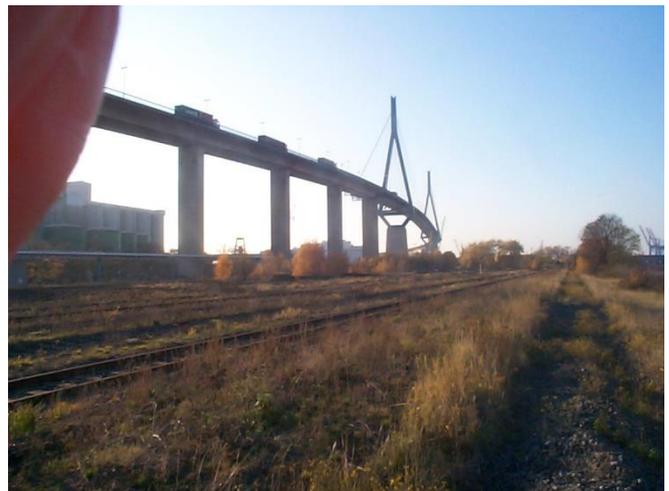
Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Starke Lärmbelastung Aufgabe der Nutzung oder Pflege anderweitige Nutzung der aufgegebenen Bereiche? Staub
Wertgesichtspunkte	Artenreich Pestizidbelastung vs. Artenreichtum / Rote Liste 0, 1, 2... Pflanzenarten in geographischer Grenzlage Vorkommen seltener Pflanzen
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren Offene trockene Sandflächen Spontane Vegetation jeder Form Spinnennetze
Bedeutung für Tiergruppe	Sonnige Steinwälle und Böschungen Erdhöhlenbauende Insekten Tagfalter Spinnen Kleinsäuger Blütenbesuchende Insekten Laufkäfer
Maßnahmen	Erhalt des Biotops in der gegenwärtigen Ausprägung - 1.4 Schonendere Verwendung abbaubarer Herbizide

Foto

Fotodatei 6230_28_011102_1.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung Oderhafen (N)



Fotodatei 6230_28_011102_2.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung Nov 2003



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	21702
		DK5 DK5-GK	6230 6232
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuhof
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	28 24
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.11.2002
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	85875,3875
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Sonstiger Trocken- oder Halbtrockenrasen (2000)	Biotoptyp	TMZ
- Zusatz	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung	Standort: Bahn: Schotter, Grus,...	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	55 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Standort, Relief	
Relief	eben und Ablauframpen
Zusätze - Btyp	fl - flechtenreich n - niederwüchsig, lückig

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	sonnig	7,7
Boden	Feuchte	mäßig trocken und wechsell trocken	3,8
	Stickstoff (N)	mäßig bis stickstoffarm	3,6
	Reaktion	schwach sauer	5,6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,6
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,5
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		2

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	X		-													
Agrostis vinealis (Sand-Straußgras)	7	X		-										G	3	V	
Arabidopsis thaliana (Acker-Schmalwand)	7	X		-													
Arenaria serpyllifolia (Quendelblättriges Sandkraut)	7	X		-													
Artemisia campestris (Feld-Beifuß)	7	X		-										3		3	
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	X		-													
Berteroa incana (Graukresse)	7	X		-													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	X		-													
Bromus tectorum (Dach-Trespe)	7	X		-													
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	X		-													
Capsella bursa-pastoris (Gewöhnliches Hirtentäschel)	7	X		-													
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	X		-													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	21702
			DK5 DK5-GK	6230 6232
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Neuhof
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	28 24
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	01.11.2002
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	85875,3875
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Cerastium semidecandrum (Fünfmänniges Hornkraut)	7	X		-														
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	X		-														
Cirsium oleraceum (Kohl-Kratzdistel)	7	X		-														
Cirsium vulgare (Gewöhnliche Kratzdistel)	7	X		-														
Clematis vitalba (Gewöhnliche Waldrebe)	7	X		-														
Corynephorus canescens (Silbergras)	7	w		-										3			V	
Daucus carota (Wilde Möhre)	7	X		-														
Draba verna (Frühlings-Hungerblümchen)	7	X		-														
Echium vulgare (Gewöhnlicher Natternkopf)	7	X		-										3			3	
Epilobium lamyi (Lamys Weidenröschen)	7	X		-														
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	X		-														
Eragrostis minor (Kleines Liebesgras)	7	X		-														
Erigeron acris (Scharfes Berufkraut)	7	X		-											1		V	D
Erigeron canadensis (Kanadisches Berufkraut)	7	X		-														
Festuca ovina agg. (Artengruppe Schaf-Schwingel)	7	X		-													V	
Filago arvensis (Acker-Filzkraut)	7	h		-													3	
Galium album (Weißes Labkraut)	7	X		-														
Hieracium lachenalii (Gewöhnliches Habichtskraut)	7	X		-														
Hieracium piloselloides (Florentiner Habichtskraut)	7	z		-										1			0	
Hieracium sabaudum (Savoyer Habichtskraut)	7	X		-														
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	X		-														
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	X		-														
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	X		-														
Lactuca serriola (Kompaß-Lattich)	7	X		-														
Lepidium ruderales (Schutt-Kresse)	7	X		-														
Lychnis coronaria (Kranz-Lichtnelke)	7	z		-														
Myosotis spec. (vergissmeinnicht)	7	X		-														
Oenothera biennis agg. (Artengruppe Gewöhnliche Nachtkerze)	7	X		-														
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	w		-														
Plantago arenaria (Sand-Wegerich)	7	X		-											1		1	
Poa compressa compressa (Platthalm-Rispengras)	7	X		-														
Poa pratensis agg. (Artengruppe Wiesen-Rispengras)	7	X		-														
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	X		-														
Potentilla argentea (Silber-Fingerkraut)	7	X		-													V	
Reseda lutea (Gelber Wau)	7	X		-														
Rosa spec. (Rose)	7	X		-														
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	X		-														
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	X		-														
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	X		-														
Salix alba (Silber-Weide)	7	X		-														
Salsola kali (Kali-Salzkraut)	7	X		-													D	
Saxifraga tridactylites (Dreifinger-Steinbrech)	7	X		-													V	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	21702
		DK5 DK5-GK	6230 6232
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuhof
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	28 24
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.11.2002
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	85875,3875
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Scorzoneroides autumnalis (Herbst-Löwenzahn)	7	X		-														
Sedum acre (Scharfer Mauerpfeffer)	7	X		-														
Senecio inaequidens (Schmalblättriges Greiskraut)	7	X		-														
Senecio viscosus (Klebriges Greiskraut)	7	X		-														
Sisymbrium altissimum (Ungarische Rauke)	7	X		-														
Stellaria media (Vogelmiere)	7	X		-														
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	X		-														
Taraxacum sect. Ruderalia (Artengruppe Gemeiner Löwenzahn)	7	X		-												D		
Tragopogon dubius (Großer Bocksbart)	7	z		-														
Tragopogon pratensis (Wiesen-Bocksbart)	7	X		-														
Tripleurospermum perforatum (Geruchlose Kamille)	7	X		-														
Vulpia myuros (Mäuseschwanz-Federschwingel)	7	X		-														
Bryophyta (Moose)																		
Polytrichum piliferum (Haarblättriges Widertonmoos)	7	X		-														
Lichenes (Flechten)																		
Cladonia coniocraea	7	X		-														
Cladonia fimbriata	7	X		-														
Cladonia gracilis	7	X		-												R		3
														Anzahl Rote Liste Arten		11	9	3
														Anzahl Arten		70		

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Bahnanlage (2000)	Biotoptyp	VB
- Zusatz	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT Beschreibung		FFH-LRT Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	25 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	21702
		DK5 DK5-GK	6230 6232
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuhof
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	28 24
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.11.2002
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	85875,3875
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biotoptyp	Ruderalflur trockener Standorte (2000)	Biotoptyp	APT
- Zusatz	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	20 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	4
Biotoptyp	Gleisanlage (2000)	Biotoptyp	VBG
- Zusatz	Brache, keine Nutzung (b)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein